

# Stadt Seifhennersdorf

FREISTAAT SACHSEN



<b>Protokoll</b> <b>der 8. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates in 2023</b>	
vom:	<b>24.08.2023</b>
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:30 Uhr
Tagungsort:	Ratssaal der Stadtverwaltung Seifhennersdorf

**Anwesende Stadträte:** siehe Anwesenheitsliste/Anlage 1

**Bürgermeisterin:** Frau Berndt

**Mitarbeiter Verwaltung:** Herr Müller, Hauptamt  
Herr Richter, Abt. Bau  
Herr Hübler, Abt. Bau

**Gast:** Herr Michel, Vertreter der Presse

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung
3. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung am 20.07.2023
4. Feststellung der Protokolle der Sitzungen des Stadtrates am 23.02., 30.03., 20.04. und 25.05.2023
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Öffentliche Fragestunde Bürger
7. Öffentliche Fragestunde Stadträte
8. Beschlusskontrolle
9. Bauanträge
10. Öffentliche Beschlussvorschläge
  - BV 55/2023/S** Wahl der Friedensrichterin
  - BV 56/2023/S** Wahl der stellvertretenden Friedensrichterin
  - BV 57/2023/S** Verkauf Grundstücke Gewerbegebiet Halbendorfer Straße
  - BV 58/2023/S** Kauf Kioskgebäude im Wald- und Erlebnisbad Silberteich
  - BV 59/2023/S** Grundsatzbeschluss Antrag auf Neuaufnahme in das Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung
  - BV 61/2023/S** Vergabe Erneuerung der Straßenbeleuchtung entl. d. Rumburger Str. und Am Großen Wehr
  - BV 62/2023/S** Vergabe Erneuerung der Straßenbeleuchtung entl. d. Bahnhofstr. und der Rößlergasse
  - BV 63/2023/S** Vergabe Erneuerung d. Straßenbeleuchtung, Tiefbau entl. d. Rumburger Str.
  - BV 64/2023/S** Ersatzbeschaffung Fahrzeug Bauhof Doppelkabine Leasingvertrag

### **Nicht öffentliche Sitzung**

11. Situation Kämmerei

Die Bürgermeisterin Frau Berndt begrüßt die Anwesenden recht herzlich und eröffnet die Sitzung.

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Runge** stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung nach dem die BV 58, 59, 61, 62, 63,64/2023/S zur Vorberatung in den Hauptausschuss verschoben werden sollen.

**Frau Berndt** kündigt an, vor jeder der genannten Beschlüsse über deren Vertagung abstimmen zu lassen.

Beschlussfähigkeit: 8+1

**2. Feststellung der Verantwortlichkeit der Protokollunterzeichnung**

Unterschriften: Frau Domaschke, Frau Möse

**3. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung am 20.07.2023**

**Frau Berndt** – gibt die in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 20.07.2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

**BV 48/2023/S** Personalentscheidung – Zulagenzahlung nach § 14 TVöD

**Dafür: 11+1      Dagegen:      Enthaltung:**

**Die BV 48/2023/S wird einstimmig angenommen.**

**BV 38/2023/S** Personalentscheidung – Änderungsverträge SGL Bau

**Dafür: 8+1      Dagegen: 3      Enthaltung:**

**Die BV 38/2023/S wird mehrheitlich angenommen.**

**BV 47/2023/S** Ermittlung der Höhe der Rückforderungen gegenüber der Firma Kommunalberatung Findeisen

**Dafür: 3      Dagegen 3+1      Enthaltung: 5**

**Die BV 47/2023/S wird mehrheitlich abgelehnt.**

**4. Feststellung der Protokolle der Sitzungen des Stadtrates am 23.02., 30.03., 20.04. und 25.05.2023**

**Herr Horn** beantragt, in allen Protokollen seine Anfrage/Kritik zu ergänzen, die er wegen nicht vorgelegten Unterlagen zu den TOP Beschlusskontrolle vorgebracht hat. Weitere Einwände äußern die Stadträte nicht.

**5. Bericht der Bürgermeisterin**

**Frau Berndt** - informiert über das aktuelle Geschehen in der Stadt und der Verwaltung:

>> 27.07.2023 Beratung zum Abschluss des B-Planes Jentschstraße;

>> die Bearbeitung des Flächennutzungsplanes befinde sich in der finalen Phase; kündigt dazu die Vorlage der BV 60/2023 an;

>> 02.08.2023 berichtet von einem Termin bei der Landesdirektion Leipzig zur Planung eines Fahrradweges nach Neugersdorf; für eine Fortführung der Planung müsse die Stadt ihre Position zeitnah schriftlich verfassen; mit einer Baumaßnahme könne frühestens in 3-4 Jahren gerechnet werden;

>> 04.08.2023 offene Probe der Band „Quasi ne Band“ im Bulnheim;

>> 13.08.2023 Bürgermeisterwahl

**Herr Müller** verweist auf das vom Stat. Landesamt veröffentlichten Wahlergebnis;

**Frau Berndt** – dankt den ehrenamtl. Wahlhelfern für ihre Arbeit und den Kandidaten dafür, dass sie sich zur Wahl gestellt haben;

- >> 21.08.2023 Einwohnerversammlung, in der u.a. Frau Gubsch zum Wahlsieg gratuliert wurde;
- >> 22.08.2023 Beratung im Umweltamt Löbau zum Thema B-Plan Viebigstraße;
- >> 22.08.2023 Beratung in Varnsdorf zum geplanten grenzüberschreitenden Radweg entlang der Mandau;
- >> 19.08.2023 es wurden Kinder in zwei Klassen der Grundschule eingeschult; in der 5. Klasse der Oberschule wurden 27 Kinder begrüßt;
- >> 20.08.2023 Veranstaltung des Bulnheim Vereins mit der Vorstellung des Buches „Frühgeschichte des Ortes Seifhennersdorf“
- >> verweist auf eine Sonderausstellung im Karasek-Museum, die in der Zeit vom 27.08.-15.10.2023 besucht werden kann; sie trägt den Titel „Malen – meine Leidenschaft“;

**Einwohner zum 31.07.2023: 3632**

**Herr Hübler** - stellt den Baubericht vor (Anlage 2);

## 6. Öffentliche Fragestunde Bürger

**Frau Reichelt** – seitdem die BV 50/2023 in der Sitzung des Stadtrates am 20.07.2023 beschlossen wurde, Sorge mache sie sich als Leiterin der DRK-Kita gemeinsam mit den Eltern und der Schulleiterin um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg im Bereich der Grundschule; die letzte Beratung zu diesem Thema habe es gemeinsam mit der Bürgermeisterin im April 2022 gegeben; der damalige Erkenntnisstand weiche von der tatsächlichen Beschlussfassung ab; daher sei man enttäuscht, dass die Zusage zur gegenseitigen Information neuer Sichtweisen und Entwicklungen nicht eingehalten wurde; die Einrichtung der verkehrsberuhigten Zone in den 90-er Jahren sollte, lt. damaligem Bürgermeister, den Weg der Kinder entspannter und sicherer werden lassen; nun habe man eine andere Entscheidung getroffen, die diesem Anliegen entgegen stehe und nicht auf das Verständnis und Einverständnis von Eltern, Schulleiterin und Kita-Leiterin treffe;

**Frau Berndt** – seit 2019 habe man sich umfangreich mit diesem Thema beschäftigt und unterschiedliche Standpunkte abgewogen;

*es gebe keine neuen Argumente, die nicht ausgetauscht wurden; leider wurden keine eindeutigen fachlichen und rechtlichen Grundlagen gefunden, auf dessen Basis Entscheidungen hätten getroffen werden können; betont ihr Anliegen, in jedem Fall im Sinne der Sicherheit der Kinder handeln zu wollen; geht davon aus, dass die Kinder bei einer zulässigen Fahrgeschwindigkeit von höchstens 20 km/h nicht gefährdet seien; ursprünglich sollten mit der verkehrsberuhigten Zone/Spielstraße Voraussetzungen geschaffen werden, die Fußgänger und Autofahrer gleichstellen; Fußgänger sollten sich in diesem Straßenbereich frei bewegen und Autofahrer mit Schrittgeschwindigkeit den Streckenabschnitt passieren können; allerdings wurde bereits in der Bauplanung dieses Anlegen nicht umgesetzt (farblich abgesetzte Fußwege);*

*eine Annäherung der verschiedenen Standpunkte wurde bisher mit 3 verschiedenen Beschlüssen versucht zu erreichen;*

**Herr Dehmel** – erfragt, warum für Dinge Geld ausgegeben wird, die funktionieren;

**Frau Möse** – die getroffene Entscheidung sei vorteilhaft für die vielen anderen Bürger, die neben den Schülern die Rumburger Str. in diesem Bereich ebenfalls nutzen;

**Frau Berndt** – die vorhandene Situation funktioniere nicht und der eigentliche Zweck einer verkehrsberuhigten Zone sei ein ganz anderer als vorhanden; Anfang der 90-er Jahre stellte man sich eine pulsierende Zone mit Geschäften und Cafés vor, die die Menschen zum Einkaufen, Bummeln, als Treffpunkt u.ä. nutzen könnten, vor; eine solche Entwicklung hat es in der verkehrsberuhigten Zone nie gegeben; darüber hinaus dürfte sie so nicht mehr gebaut werden;

**Herr Runge** – kann nachvollziehen, dass es konträre Ansichten gebe; allen Einwohnern sei die Beschränkung der Geschwindigkeit in der verkehrsberuhigten Zone bekannt; sollte man schneller fahren wollen, gebe es andere Straßen, die genutzt werden können; wiederholt seinen Vorschlag zur Einrichtung einer Umgehungsmöglichkeit; verweist auf die notwendige Verkehrserziehung in den Familien;

zu überdenken sei, ein Planungsbüro zu beauftragen, das Möglichkeiten der Gestaltung nach neuesten rechtlichen Gesichtspunkten (auch mit dem Ziel der Aufhebung der verkehrsberuhigten Zone/Einrichtung 20 km/h) erarbeiten und die dazugehörigen Kosten ermittele; aber auch dafür müsse viel Geld aufgebracht werden, das an anderer Stelle fehle; unter dem Gesichtspunkt, dass für die meisten Einwohner, der betreffende Verkehrsabschnitt keine Mängel aufweise, falle es schwer als Stadtrat eine Entscheidung zu treffen;

**Frau Berndt** – wollte eine Lösung mit vertretbaren Kosten; sie bedauert, dass sich der Fachmann des Landkreises Görlitz nicht mehr zu seinem Lösungsvorschlag äußern will oder darf;

**Herr Runge** – ohne Planungsbüro werde es nur wieder eine stümperhafte Lösung geben;

**Herr Frieslich** – ärgerlich sei, dass bereits ein Kompromiss gefunden wurde, der so nicht umgesetzt werde;

**Frau Berndt** – das SG Ordnung habe sich geweigert, die vorher beschlossene Variante umzusetzen, da sie rechtswidrig sei;

**Frau Großer** – erfragt, wann Schranken am Bahnübergang angebracht werden;

**Frau Berndt** – die Stadtverwaltung bekomme dazu keine Informationen; es handele sich derzeit um ein Provisorium, das so nicht hätte genehmigt werden dürfen; man müsse jedoch froh sein, dass der Zug wieder bis nach Seiffhennersdorf fahre;

**Frau Brugger** – erfragt die Gründe für die nicht installierten Schranken;

**Frau Berndt** – man wollte kein Geld mehr in die Bahnstrecke nach Seiffhennersdorf investieren;

## 7. Öffentliche Fragestunde Stadträte

**Herr Horn** – erfragt, ob die Ableitung des Oberflächenwassers bzw. Einbindung in das örtliche Netz in der Bauplanung der Warnsdorfer Str. berücksichtigt wird;

**Herr Hübler** – die Bauabteilung kümmere sich darum; bei Fragen und Problemen soll an die Bauabt. herangetreten werden;

**Herr Horn** – kritisiert die ordnungsgemäße Ladung, da den Stadträten keine Unterlagen zur Beschlusskontrolle übergeben wurden; eine nicht ordnungsgemäße Ladung habe zur Folge, dass auch die Beschlussfähigkeit nicht gegeben sei;

**Frau Berndt** – Beschlusskontrolle und Beschlussfähigkeit bedingen sich nicht; bei einer nicht ordnungsgemäßen Ladung finde keine Sitzung statt;

**Herr Horn** – es sei nicht beschlusskonform, den Stadträten nur einen Zettel als Beschlusskontrolle auszureichen bzw. gar keine Unterlage zum TOP Beschlusskontrolle den Einladungen beizufügen;

**Frau Berndt** – bestätig, dass so wie bisher gehandhabt, die Beschlussfähigkeit in den Sitzungen gegeben war; wenn man unzufrieden mit den Unterlagen zur Beschlusskontrolle sei, könne beim Kommunalamt angefragt werden, was gem. Beschlussfassung beigebracht werden müsste;

**Herr Müller** – verweist darauf, dass die Beschlusskontrolle in der vorgelegten Form bereits 20 Jahre erfolge und genau dem gefassten Beschluss entspreche;

**Herr Horn** – wenn überhaupt Unterlagen vorgelegt werden, könne der Arbeitsstand nicht nachverfolgt werden; er habe schriftlich eingereicht, wie die Beschlusskontrolle auszusehen habe;

**Herr Müller** – wenn Erkenntnisse zur Umsetzung der Beschlüsse vorliegen, werden diese an den Stadtrat weitergegeben;

**Herr Hänsgen** – auch wenn die BV 47/2023 nicht beschlossen wurde, vertrete das Kommunalamt die Auffassung, dass es sich um Verwaltungsarbeit handele; erfragt den Sachstand;

**Frau Berndt** – Hr. Hänsgen betonte bereits, dass sich das Kommunalamt inzwischen der Auffassung der CDU-Fraktion zur Ermittlung der Höhe der Rückforderungen gegenüber der Firma Kommunalberatung Findeisen angeschlossen habe; bis zum 04.09.2023 sei gegenüber dem Kommunalamt eine Stellungnahme zu erbringen;

**Herr Hänsgen** – erbittet die Übersendung der Stellungnahmen zum Thema;

## 8. Beschlusskontrolle

Entfällt, da keine Unterlagen vorliegen.

## 9. Bauanträge

**Frau Berndt** – stellt den Bauantrag der Eigentümer des Flurstückes Nr. 792/2 Warnsdorfer Str. 7a vor; ein vorhandenes und leerstehendes Gebäude soll rekonstruiert und zu einem Ferienobjekt umgebaut werden;

**Dafür: 8+1**

**Die Stadträte erteilen einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.**

## 10. Öffentliche Beschlussvorschläge

**Herr Runge** verweist darauf, dass alle Stadträte einer offenen Abstimmung der Beschlüsse 55/2023/S und 56/2023/S zustimmen müssen.

**Frau Berndt** holt diese Zustimmung ein.

**BV 55/2023/S** Wahl der Friedensrichterin

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf wählt auf der Grundlage des § 6 Sächs Schieds- und Gütestellengesetz in der Anlage genannte Person für die Dauer von 5 Jahren zur Friedensrichterin der Stadt Seifhennersdorf.

**Dafür: 8+1**

**Dagegen:**

**Enthaltungen:**

**Die BV 55/2023/S wird einstimmig angenommen.**

**BV 56/2023/S** Wahl der stellvertretenden Friedensrichterin

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf wählt auf der Grundlage des § 6 Sächs Schieds- und Gütestellengesetz in der Anlage genannte Person für die Dauer von 5 Jahren zur stellvertretenden Friedensrichterin der Stadt Seifhennersdorf.

**Dafür: 8+1**

**Dagegen:**

**Enthaltungen:**

**Die BV 56/2023/S wird einstimmig angenommen.**

**BV 57/2023/S** Verkauf Grundstücke Gewerbegebiet Halbendorfer Straße

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt den Verkauf der neu vermessenen Flurstücke 1537/4, 1538/4, 1539/4, 1536/7, 1537/7, 1538/8, 1539/5, 1539/8 im Gewerbegebiet Halbendorfer Straße entsprechend der Anlage 1 mit dem dazugehörigen Lageplan an die antragstellende Firma Palfinger.

Der Verkaufspreis für den Grund und Boden beträgt 8,28 Euro pro m<sup>2</sup> und beruht auf der gutachterlichen Stellungnahme vom 07.01.2022.

Die Bürgermeisterin wird mit dem zeitnahen Abschluss des Verkaufs beauftragt.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Text angepasst und die BV wie folgt abgestimmt:

**Dafür: 8+1                      Dagegen:                      Enthaltungen:**  
**Die BV 57/2023/S wird einstimmig angenommen.**

**Herr Runge stellt den Antrag zur Geschäftsordnung die  
 BV 58/2023/S Kauf Kioskgebäude im Wald- und Erlebnisbad Silberteich  
 in den Hauptausschuss zu vertagen.**

**Dafür: 6                      Dagegen: 1+1                      Enthaltung: 1**  
**Die BV 58/2023/S wird mehrheitlich in den Hauptausschuss vertagt.**

**Herr Runge stellt den Antrag zur Geschäftsordnung die  
 BV 59/2023/S Grundsatzbeschluss Antrag auf Neuaufnahme in das Bund-Länder-  
 Programm der Städtebauförderung  
 in den Hauptausschuss zu vertagen.**

**Dafür: 5                      Dagegen: 3+1                      Enthaltung:**  
**Die BV 59/2023/S wird mehrheitlich in den Hauptausschuss vertagt.**

**Herr Runge stellt den Antrag zur Geschäftsordnung die  
 BV 61/2023/S Vergabe Erneuerung der Straßenbeleuchtung entl. d. Rumburger Str.  
 und Am Großen Wehr  
 in den Hauptausschuss zu vertagen.**

**Dafür: 3                      Dagegen: 2+1                      Enthaltung: 3**  
**Der Antrag zur Geschäftsordnung wird abgelehnt.**  
**Die BV 61/2023/S wird nicht in den Hauptausschuss vertagt.**

**BV 61/2023/S Vergabe Erneuerung der Straßenbeleuchtung entl. d. Rumburger Str.  
 und Am Großen Wehr**

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt die Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung, entlang der Rumburger Straße und Am Großen Wehr an den Bieter Elektrotechnik Uwe Matthausch, 02797 Lückendorf, Kirchbergstraße 10 zum Angebotspreis von 36.744,87 € (brutto) zu vergeben.

Die erforderlichen Eigenmittel werden aus den vorhandenen investiven Schlüsselzuweisung 2023 finanziert.

**Dafür: 6+1                      Dagegen:                      Enthaltungen: 2**  
**Die BV 61/2023/S wird mehrheitlich angenommen.**

**Herr Runge zieht seinen Antrag zur Geschäftsordnung in Bezug auf die BV 62/2023/S zurück.**

**BV 62/2023/S** Vergabe Erneuerung der Straßenbeleuchtung entl. d. Bahnhofstr. und der Rößlergasse

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt die Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung, entlang der Bahnhofstraße und der Rösslergasse

an den Bieter Elektrotechnik Uwe Matthausch, 02797 Lückendorf, Kirchbergstraße 10 zum Angebotspreis von 17.291,28€ (brutto) zu vergeben.

Die erforderlichen Eigenmittel werden aus den vorhandenen investiven Schlüsselzuweisung 2023 finanziert.

**Dafür: 8+1                      Dagegen:                      Enthaltungen:**  
**Die BV 62/2023/S wird einstimmig angenommen.**

**Herr Runge zieht seinen Antrag zur Geschäftsordnung in Bezug auf die BV 63/2023/S zurück.**

**BV 63/2023/S** Vergabe Erneuerung d. Straßenbeleuchtung, Tiefbau entl. d. Rumburger Str.

Der Stadtrat der Stadt Seifhennersdorf beschließt die Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Tiefbau entlang der Rumburger Straße

an den Bieter Jander Tief- und Erdbau GmbH, Hintere Dorfstr. 9a, 02708 Kottmar, OT Obercunnersdorf

zum Angebotspreis von 31.499,82 € (brutto) zu vergeben.

In das Auftragschreiben ist unter Beachtung der gesamten Ausschreibungsergebnisse und den anerkannten Gesamtausgaben in den Bewilligungsbescheiden aufzunehmen, dass der Auftraggeber sich vorbehält Teile des Leistungsumfanges selbst auszuführen bzw. nicht ausgeführt werden.

Die erforderlichen Eigenmittel werden aus den vorhandenen investiven Schlüsselzuweisung 2023 finanziert.

**Dafür: 6+1                      Dagegen:                      Enthaltungen: 2**  
**Die BV 63/2023/S wird mehrheitlich angenommen.**

**Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Runge zur Vertagung der BV 64/2023/S in den Hauptausschuss:**

Dafür: 8                      Dagegen: +1                      Enthaltung:

Die BV 64/2023/S wird mehrheitlich in den Hauptausschuss verwiesen.

**Herr Hübler** – gibt Erläuterungen zur BV 64/2023/S;

**Herr Runge** – es sei anzustreben, sich im Hauptausschuss mit der strategischen Ausstattung des Bauhofes mit deren techn. Ausstattung zu befassen;

gez. Berndt  
Bürgermeisterin

gez. Domaschke  
Stadträtin

gez. Möse  
Stadträtin

gez. Rumpel  
Protokoll

Das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung kann von den Stadträten in der Geschäftsstelle Stadtrat eingesehen werden.

Anwesenheitsliste

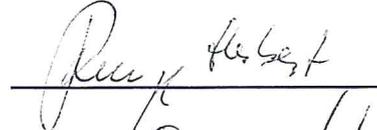
Anlage 1

Sitzung des Stadtrates  
am 24.08.2023

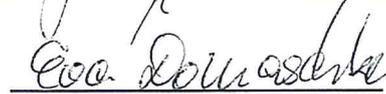
Stadtrat

Unterschrift f. Anwesenheit

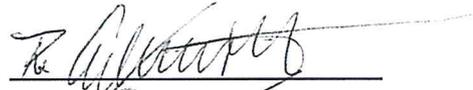
Runge, Herbert



Domaschke, Eva



Schmidt, Rita



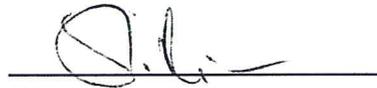
Horn, Rüdiger



Grünert, Matthias



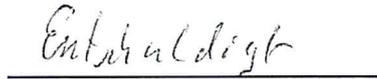
Möse, Stefanie



Großer, Enrico



Gross, Andreas



Kern, Torsten



Schwerdtner, Alexander



Hänsgen, Peter



Fischer, Frank



Winkler, Dieter



Fuchs, Andreas



### 1.BA Warnsdorfer Straße

Der aktuelle juristische Stand, bearbeitet durch den RA Bärsch/Dresden, stellt sich derzeit wie folgt dar. Das Landgericht Görlitz hat nunmehr mit Verfügung einen Gutachter bestellt. Als Termin zur Vorlage des Gutachtens wurde der 31.10.2023 benannt. Die Erstellung der Genehmigungsplanung RW Kanal + Straße über das beauftragte Büro Schulz Dresden ist fast abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Korrekturlesungen durch das SG Bau. Die Verwaltung wird möglichst die Einreichung des Förderantrages beim LRA Görlitz in der Woche ab dem 04.09.2023 zur Plausibilitätsprüfung einreichen (Spätester Termin 15.09).

### Kanal- und Straßenbau „Silberteichsiedlung“ – Gemeinschaftsbaumaßnahme mit AZV

Derzeit erfolgen in der Kaltbachstraße noch die restlichen Arbeiten am SW Kanal neu. Hier ist der abschließende Asphaltbau nun für Mitte September eingeplant.

### Breitbandausbau Seifhennersdorf - Sachsenenergie

Der geplante Breitbandausbau 2023 ist mittlerweile in allen informierten Bereichen weitestgehend abgeschlossen. Derzeit wird noch am letzten Teilabschnitt auf der Nordstraße/ Zur Quetsche gearbeitet.

### Maßnahme S 140 Ausbau nördlich von Seifhennersdorf - 1. Tektur

Wie vorinformiert fand am 2. August 2023 ein Termin mit der Landesdirektion Sachsen im Zusammenhang mit unserer Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens „100 km Radwege Programm, S 140 – Gesamtmaßnahme Radweg nördlich Seifhennersdorf“ – 1. Tektur statt. Hier wurden die vorgebrachten Sachverhalte nochmals intensiv beraten. Ein Thema war auch nochmals die Variante Kreisverkehr aus Sicht der Stadt. Abschließend bestand Übereinstimmung, da es nicht in allen Punkten ein gemeinsames Ergebnis gab, dass die Stadt Seifhennersdorf Gelegenheit hat sich bis Ende August 2023 nochmals schriftlich zu den vorgetragenen Sachverhalten zu äußern.

### Straßenbeleuchtungsanlage

In der heutigen SR Sitzung ist u.a. die Vergabe der Leistungen zur Auswechslung der Leuchten in den Bereichen Bahnhofstraße, Rösslergasse, Rumburger Straße und Am großen Wehr geplant. Größere Probleme bestehen nach wie vor störungsseitig im Abschnitt Nordstraße und angrenzend. Die Firma Eger (derzeit Vertragspartner – Reparaturen) hat die Grobschadenseingrenzung abgeschlossen. Über die Firma U. Matthausch wird nun zeitnah die Feineingrenzung der Schadstelle (Messwagen von Sachsen Energie) vorgenommen.

### Kurze Bauinformationen zu folgenden Themen

- Unter Beachtung des Sachverhaltes Stand Haushaltplanung erfolgte mit dem bis Juni 2023 zuständigen Fachangestellten/Kämmerer der Stadt Wilthen die Abstimmung, dass die Ausschreibung für die Leistungen Jahresleistungsvertrag Straßenbau durchgeführt wird. Die Vergabe/Beschlussfassung war für den heutigen SR vorgesehen. Die erfolgte Ausschreibung wird wegen unangemessen hoher Preise beendet und die Ausschreibung aufgehoben (VOB/A § 17(1)3). Entsprechend VOB/A § 3a (3) 4. ist nach Aufhebung eine Freihändige Vergabe möglich. Auf dieser Grundlage wird ein neues Verfahren (Freihändige Vergabe) eingeleitet. Ziel ist es hier möglichst zum nächsten SR am 21.09.2023 zu vergeben.
- Notsicherung Leutersdorfer Straße 20 – der Bewilligungsbescheid ist eingegangen. Der Eigenanteil beträgt rund 3 T€.
- Die Versteigerung des Rexter mit Anbaugeräten hat einen Erlös in Höhe von 9 T€ erbracht.
- Mit dem LASuV Abteilung Brücken fand ein vor Orttermin im Bereich Brücke Arno Förster Straße/ Leutersdorfer Str. 41 statt. Hintergrund ist die geplante Instandsetzung von zwei Brücken in diesem Abschnitt durch das LASuV. Ein Thema war unter anderen die Umleitungsstrecke.